

ZIVIL- UND STRAFRECHTLICHE FOLGEN VON COMPLIANCE- VERSTÖßEN

19.09.2018

Jan Tümce

Outputmanager

AGENDA

- Begrüßung der Anwesenden
- Definition der Compliance
- Grundlagen der Compliance
- Zielsetzung
- Datenschutzrechtliche Compliance
- Kartellrechtliche Compliance
- Fazit sowie Ausblick

„Jeder vierte Beschäftigte würde Geschenke von Geschäftspartnern bedenkenlos annehmen - obwohl er gar nicht weiß, ob ihm sein Arbeitgeber das erlaubt.“*

***Quelle:**

<http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/beruf/compliance-regeln-unternehmen-13518447.html>

Theoretische Grundlagen

- COMPLIANCE bedeutet zu Deutsch „Regeltreue“
- Der Begriff Compliance heutzutage immer gefragter
- Viele Skandale in den letzten Jahren (bspw. VW)
- Drastische Strafen & Folgen für Unternehmen
- Heutzutage als organisatorische Aufgabe unterschätzt



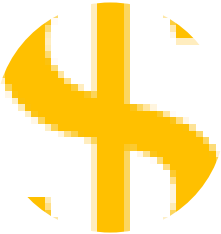
„Compliance ist Chefsache!“*

***Quelle:**
<https://www.deutscheranwaltspiegel.de/compliance-ist-chefsache/>

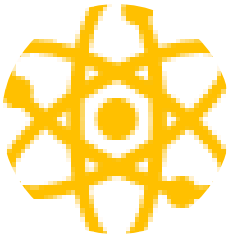
Theoretische Grundlagen

- Compliance soll vom Management vorgelebt werden
 - „Chefsache“ als Aufgabe des oberen Managements
- Organisatorische Anpassungen zwingend notwendig
- Präventive Maßnahmen schützen Unternehmen:
 - Integration in die hiesige Unternehmenskultur
 - Schulung der hauseigenen Mitarbeiter
 - Konsequenzen bei Nicht-Einhaltung
- Compliance Officer als Ansprechpartner immer wichtiger
- Wichtig: Best Practices als Leitfaden etablieren!

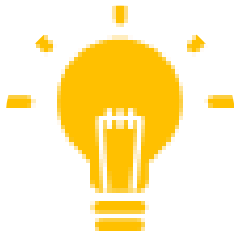
Warum Compliance? Darum ↓



Compliance Mitarbeiter trägt höheres
HAFTUNGSRISIKO

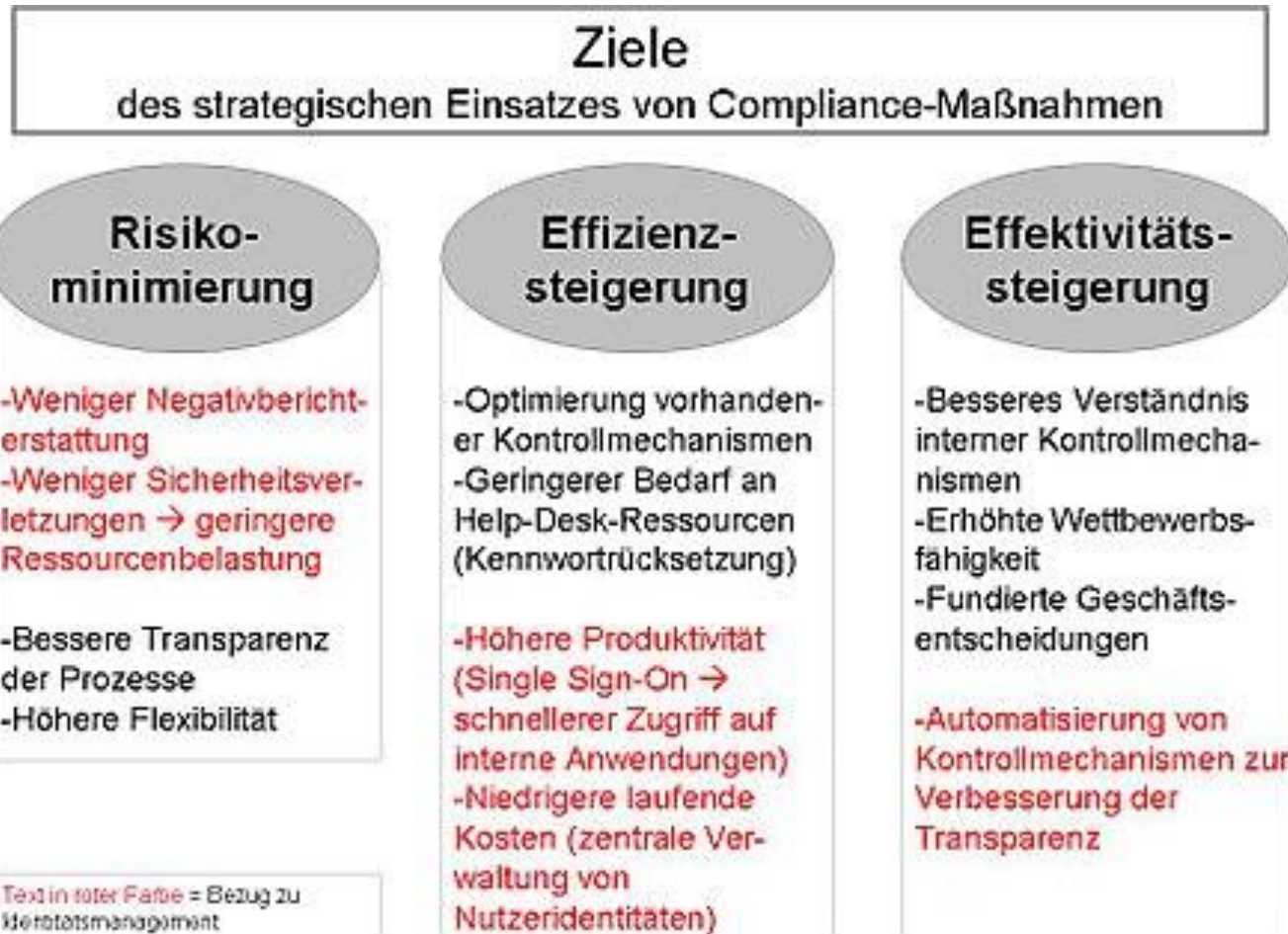


IMAGEVORTEIL durch Symbolkraft des
Beauftragten



(Rechtliche/finanzielle/personelle)
KONSEQUENZEN bei Nicht-Besetzung

Zielsetzungen



Datenschutzrechtliche Compliance

- Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) seit Mai 2018 in Kraft getreten, in 2016 verabschiedet
- Zwei Jahre Zeit zur „Vorbereitung“ für Unternehmen
- Herausforderung für Unternehmen → Risiko?
- Vertrauen in Deutschland bzgl. Datensicherheit sinkt
- Gründe dafür sind bspw.
 - Größere Datendiebstähle immer lukrativer (siehe WikiLeaks, FB-Skandal)
 - Online-Kriminalität auf dem Vormarsch
 - Industrie- und Wirtschaftsspionage präsenter als man denkt!

Datenschutzrechtliche Compliance

- Facebook im März 2018 Teil eines Datendiebstahls
- Daten von 50 Mio. amerikanischen Nutzern gestohlen
- Großer Skandal in den USA, denn
 - Daten haben Einfluss auf US-Wahl im Jahre 2016 gehabt
- Folgen u.a.
 - Facebookchef Mark Zuckerberg musste sich vor dem US-Kongress verantworten
 - Aufruf von Usern zum Löschen des Facebookkontos (#deletefacebook)

Compliance Officer / DSB

- Datenschutzbeauftragter für Unternehmen mittlerweile Pflicht (§5 *BDSG*)
- Ansprechpartner bei allen Themen rund um das Thema Datenschutz + Schulungen hierfür
- Einbeziehung besonders bei dem Thema „personenbezogene Daten“
 - Verarbeitung ebendieser → Verfahrensverzeichnis
- Für Einhaltung der Datenschutz Compliance im Unternehmen hauptverantwortlich

Haftung

- Geschäftsführung, aber auch Mitarbeiter & DSB bei Verstößen verantwortlich
- Weitergabe von Personendaten an Dritte
- Regelung dafür in BDSG §83 „Schadensersatz und Entschädigung“:

„Schadensersatzanspruch besteht, wenn Verarbeitung der Daten ohne Zustimmung erfolgte.

Bei nicht Vermögensschäden besteht ebenfalls Anspruch auf eine Entschädigung.

Kann der genaue Schuldner nicht ermittelt werden, haftet das Unternehmen.

Auch Mittäterschaft ist Strafbar“

Strafen

- Typ, Ausmaß, Anzahl der Daten sowie die Dauer des Vergehens
- Versehentlicher oder geplanter Verstoß (*Vorsatz*)
- Präventionsmaßnahmen, die getroffen wurden, um die Nachwirkungen für beschädigte Personen zu mindern
- Bereits vorangegangene Verstöße des Zuständigen
- Kooperationsbereitschaft der Person
- Art der betroffenen personenbezogenen Daten

Strafen

BDSG §83

- Schadensersatzanspruch besteht, wenn Verarbeitung der Daten ohne Zustimmung erfolgte
- Bei nicht Vermögensschäden besteht ebenfalls Anspruch auf eine Entschädigung
- Kann der genaue Schuldner nicht ermittelt werden, haftet das Unternehmen
- Zu beachten: Auch Mittäterschaft ist strafbar!

Bußgelder

- Bußgelder können bis zu 20 Mio. Euro bzw. 4% des Jahresumsatzes umfassen
 - Hierbei entscheidet der höhere Wert!
- Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren für betroffene Personen möglich
- Strafe Abhängig von vielen Faktoren
- Unternehmen: Drohender Imageverlust & Negativpresse

Kartellrecht Compliance

- Kartelle verstoßen gegen das Gesetz zur Wettbewerbsbeschränkung (§33a)
- Absprachen zwischen Unternehmen
 - Preise, Gebiete, Kunden ...
- Getreu dem Motto „*Unwissenheit schützt vor Strafe nicht*“

Bußgelder

- Höhe der Bußgelder an Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) orientiert & Gesetz für Wettbewerbsbeschränkung (GWB)
- Gem. OWiG: „Rechtswidrige und vorwerfbare Handlung gegen das Gesetz ist mit einer Geldbuße zu ahnden“
- Folge: Bußgelder von 1 Mio. Euro oder höher möglich!

Bußgelder im „Praxisvergleich“



Jahr	Unternehmen	Fall	Betrag in €
2007	ThyssenKrupp	Aufzüge und Fahrtreppen	479.000.000
2007	Siemens AG	Gasisolierte Schaltanlagen	396.562.500
2008	Saint Gobain	Autoglas	896.000.000
2011	Mehrere Schienenhersteller	Weichen und Schienen	100.000.000
2012	Milka, Ritter und andere	Schokoladentafeln/-Riegel	60.000.000
2012	Samsung, Philips, LG. Technicolor, Panasonic, MTPD, Toshiba und Chunghwa	TV-Geräte	1.470.000.000
2014	Bitburger, Krombacher, Warsteiner und andere	Bier	106.500.000

Schadenersatz

- Schadenersatzansprüche in Deutschland mehr auf Unternehmen bezogen
- In den USA deutlich präsenter - Stichwort Sammelklagen
- 2008 wurde eine europäische Kommission gegründet
 - Diese soll Unternehmen und Privatpersonen besser schützen

Weitere Folgen? Aber sicher ↓

- Zivilrechtliche Folgen
- Wertverlust des Unternehmens
- Arbeitsrechtliche Folgen



Fazit

- Compliance Officer als zentrale Anlaufstelle im Unternehmen immer wichtiger
 - Corporate Image kann profitieren
 - Aber auch eigene interne Absicherung
 - Mitarbeiter haben internen Ansprechpartner
- „Gute“ Compliance Officer in Deutschland sehr gefragt
 - Aktuelles Bsp. Personalrochade Siemens <--> Novartis in 08/18
- Mindset ändern!
 - Schutz vor Compliance-Verstößen als Investition
 - Deshalb auch hohe Priorität im eigenen Unternehmen einräumen
- Ansonsten drohen:
 - Sanktionen, diese können Unternehmen massiv schaden
 - Imageverluste
 - Verlust von bestehenden Kunden- & Lieferantenbeziehungen
- Mitarbeiter einbinden & schulen sowie interne Kommunikation stärken!
 - „Alle sitzen in einem Boot“
- **Wichtig:** Arbeit des Compliance Officer gestatten, nicht torpedieren
 - Bsp. VW - Fr. Hohmann-Dennhardt: Abgasskandal Compliance-rechtlich aufklären

Ausblick

- Compliance-Themen immer mehr im Fokus, dank
 - Medialer Berichterstattung
 - Gesetzeslage in Deutschland & Europa
 - Wettbewerbsrelevanz durch Interesse der Stakeholder
- Compliance ist kein Trend, sondern eine Aufgabe
 - Annehmen & umsetzen
 - Nicht mit „fremden Federn“ schmücken = d.h. Compliance nur zum Schein!
- Digitalisierung „begünstigt“ Compliance
 - Compliance als „Euphoriebremse“ in Sachen Digitalisierung
- Konventionelle Compliance im Umschwung
 - Neue technologische Möglichkeiten
 - Abkehr von der rein juristischen Compliance
- Herausforderungen für Unternehmen auch in Zukunft
 - Implementierung einer Compliance Kultur
 - Etablierung einer internen Gesamtkommunikation
 - Organisationsstruktur anpassen

Das Schlusswort:

„Hochleistungsfähige Technologien werden [...] Compliancefunktionen in einer digitalisierten Welt schneller, präziser und günstiger machen. Sie sind aber nur Bausteine eines tiefergreifenden Wandels, der Governance und Compliance von der juristischen Pflichtübung hin zu einem Treiber von Wert und Werten des Unternehmens entwickelt.“ *

*Quelle: <https://www.compliancebusiness-magazin.de/2016/06/23/die-zukunft-von-compliance/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KONTAKT

Jan Tümcce
krz Lemgo
j.tuemce@krz.de

